



Kommunikation und Überwachung (Telefon, Internet, Video) eTraining

Seminarnummer: 2021 Q417 BS

Termin: 15.06.2021

Ort: Home Offices, Arbeitsplatz

Trainer: Holger-Michael Arndt, Rechtsanwalt

Zeiten: Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr

Pausenzeiten: ca. 60 bis 90 Minuten und nach Bedarf
(Mittagspause gegen 12:30 Uhr)



Zielgruppe:

Datenschutzbeauftragte Personen, Personalräte, Führungskräfte und alle Interessierten

Lernziele:

Viele Beschäftigte nutzen die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice. Doch arbeiten sie dort auch? – nicht selten eine böswillige Unterstellung seitens der Vorgesetzten. Arbeitgeber wünschen sich Kontrolle, gerne möchten sie auch zusätzlich eine Überwachung der Mitarbeiter.

Die Arbeitswelt hat sich seit dem Frühjahr 2020 auch für die öffentliche Verwaltung spürbar verändert. Das mobile Arbeiten hat deutlich an Bedeutung gewonnen – nicht zuletzt durch die Beschlüsse vom Januar 2021. Einige Arbeitgeber stellen fest, dass Mitarbeiter im Homeoffice durchaus produktiv sein können.

Die Frage nach Kontrolle und Überwachung stellt sich jedoch nicht nur im Home Office sondern jederzeit an jedem Arbeitsplatz.

Die Teilnehmenden

- beschäftigten sich mit der Frage nach dem Rahmen einer zulässigen Kontrolle im Kontext des aktuellen Datenschutzrechts, insbesondere haben die Thema Datenminimierung, Transparenz, Zweckbindung und Datensparsamkeit eine große Bedeutung.
- beleuchten die Möglichkeit einer Leistungs- und/oder Verhaltenskontrolle durch technische Mittel.
- werden Fragen nach der Zulässigkeit von Videoüberwachungen, Kontrolle der Telefonie und der Internetnutzung zentral in der Veranstaltung bearbeiten.
- werden ebenso die Mitwirkungsrechte des Personalrats in die Betrachtung mit einbeziehen.

Inhalt:

Einführung in das Thema:

- Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes gemäß der EU-DSGVO
- Formen der Überwachung und Kontrolle

Wann ist welche Überwachung erlaubt (u.a.):

- Videoüberwachung und Detektive
- E-Mail und Internet
- Telefonie
- GFS



Folgen einer nicht rechtmäßigen Überwachung

Ergänzende Fragestellungen:

- Ordnungsgemäße Vernichtung von Dokumenten
- Kontrollrechte des behördlichen Datenschutzbeauftragten
- (Mitwirkungs-)Rechte des Personalrats

Exkurs: Herausforderungen des Home Office im Bereich Kontrolle und Überwachung

Methodik und Ablauf:

Nach der Vorstellung von Dozent/in und Teilnehmer/innen erwartet Sie in der Regel zunächst ein kompetenter visualisierter Fachvortrag zum Thema. Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen. Dazu wird Ihnen die Chatfunktion zur Verfügung gestellt, bei der Sie während des Vortrages Kommentare und kurze Fragen stellen können.

Der Fachvortrag wird zusätzlich ggfs. durch Meinungsabfragen des/der Dozenten/in aufgelockert.

Nach dem Fachvortrag oder jeweils nach geeigneten Inhaltsabschnitten gibt es für Sie die Möglichkeit, entweder mündlich über das Mikrofon oder über das Tool „Fragen und Antworten“, Fragen an den/die Dozenten/in zu stellen.

Die Methodik wird aktivierend fortgeführt. An Beispielen, Fragestellungen, kleinen Fallbeschreibungen u.a. werden die Teilnehmenden aktiv. Hier sind Sozialformen wie Partner- und Gruppenlernen möglich.

Das Tool ermöglicht über ein Whiteboard Austausch und Ideensammlung. Transfer des Erlernten wird über Aufgabenstellungen mit Kontrolle und Auswertung angestrebt.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eigene Arbeitsergebnisse, Beispiele ihrer beruflichen Tätigkeit u.ä. zu präsentieren und zu diskutieren.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Mikrofon und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Web-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Web-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Web-Seminarplattform.



Wissenswertes rund um unsere Web-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).